

14.05.2025

Antrag der Freie Wähler/FDP-Ratsfraktion		3812/18 öffentlich
Prüfauftrag - Beauftragung eines Inkassounternehmens zur Eintreibung der offenen Forderungen für die Stadt Salzgitter		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Ausschuss für Soziales, Integration und Gesundheit	04.06.2025	Beschlussvorbereitung
(Ö) Finanzausschuss	18.06.2025	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	02.07.2025	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	02.07.2025	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Salzgitter beschließt, dass die Verwaltung prüfen möge,

1. ob es rechtlich möglich ist,
 - a) die offenen Forderungen der Stadt Salzgitter in Höhe von zurzeit über 18 Mio.€, mit Hilfe eines Inkassounternehmens einzuziehen
 - b) die offenen Forderungen der Stadt Salzgitter an ein Inkassounternehmen zu verkaufen.

2. Wenn die Punkte zu 1.) mit ja bzw. teilweise mit ja beantwortet werden,
 - a) welche Voraussetzungen von der Stadt für die Beauftragung eines Inkassounternehmens erfüllt werden müssen (ggf. Ausschreibung?)
 - b) zu welchen vertraglichen Bedingungen, Inkassounternehmen bereit wären, die Forderungen einzuziehen, alternativ: die Forderungen zu kaufen.

Sachverhalt:

Noch nie hatte in der Vergangenheit die Stadt Salzgitter so hohe Forderungen gegen Dritte zu verzeichnen.

So stieg die Summe der Schuldner massiv auf 18,10 Mio.€ an. Das betrifft Forderungen für Bußgelder, Gebühren, Hundesteuer, offene Rechnungen der Musikschule, Grundsteuer sowie Gewerbesteuer.

Aufgrund knapper Personalressourcen der Stadt Salzgitter droht eine Vielzahl von offenen Forderungen zu verjähren.

Dies führt zu erheblichen finanziellen Verlusten der Stadt Salzgitter.

Andere Kommunen haben bereits sowohl private Forderungen (z. B. Eintrittsgelder, Unterhaltsvorschüsse, Mietausfälle etc.) als auch öffentlich-rechtliche Forderungen (Vergnügungssteuer, Bußgelder Grundsteuer etc.) an Inkassounternehmen verkauft bzw. einziehen lassen und dies teilweise mit großem Erfolg.

Einige Inkassounternehmen haben sich auf die Zusammenarbeit mit Kommunen spezialisiert und leisten Kämmerern echte Hilfestellung. Gemeinsam werden dabei die offenen Posten in Augenschein genommen und ein tragfähiges individuelles Konzept für eine strategisch sinnvolle Beitreibungsarbeit entwickelt. So kommt nach und nach das Geld in die Kasse der Stadt Salzgitter, dass ihr schon lange zusteht. Dabei wird auf eine saubere Kommunikation mit säumigen Bürgern geachtet.

Eine Beauftragung eines Inkassounternehmens würde die personellen Ressourcen der Stadt Salzgitter zudem entlasten und den finanziellen Spielraum der Stadt Salzgitter erhöhen. Dies führt zu einer effizienten Verwaltung.

Anlage/n

Keine

gez. Gehmert

gez. Böhmken